

JAHRESBERICHT

WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE

2018

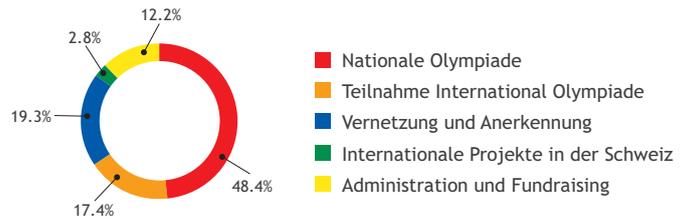


- **TEILNAHME-REKORD**
3'500 NEUGIERIGE KINDER UND JUGENDLICHE
- **AUSGEZEICHNETE TALENTE**
27 INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN
- **370 FREIWILLIGE**
COACHEN, ORGANISIEREN & MOTIVIEREN

FINANZEN

Das **Herz** der Wissenschafts-Olympiade sind unsere Freiwilligen. Es sind hauptsächlich junge Forschende, die jährlich über 18'000 Stunden unentgeltlich investieren. Bei einem fiktiven Stundenlohn von CHF 25 entspricht dies **CHF 450'000**. Die Freiwilligen sind somit unsere grössten Unterstützungspartner.

Aufwand: CHF 714'031.-



Wir, die Mitgliedervereine und der Dachverband, vereinheitlichen unsere Geschäftsjahre. Das Geschäftsjahr 2018 des Verbandes dauert dadurch nur **neun Monate**. Aus erarbeiteten Einnahmen von **CHF 751'425.-** werden Aufwand und Fondszuwendungen (CHF 25'902.-) gedeckt. Das resultierende Jahresergebnis geht in das Vereinsvermögen und verbessert unsere notwendige Reservenquote nachhaltig.

Jahresergebnis: CHF +11'492.-

Den vollständigen Finanzbericht finden Sie unter:
science.olympiad.ch/jahresbericht

PARTNER

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF

 **Metrohm**
Stiftung

HASLERSTIFTUNG

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

 fondation
Claude & Giuliana

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Swiss Industry
Science Fund (SISF)

FNSNF

FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

AMGEN

Die Kantone: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Fribourg, Genève, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Uri, Valais, Vaud, Zug, Zürich. Fürstentum Liechtenstein

Kontakt: WISSENSCHAFTS-OLYMPIADE
science.olympiad.ch +41 31 631 39 86



«ABGESEHEN DAVON, DASS ICH
NUN WEISS, WO BEI EINEM BLUTEGEL
OBEN UND UNTEN IST, WERDEN MIR
DIE VIELEN TOLLEN MENSCHEN AUS
ALLER WELT IN ERINNERUNG BLEIBEN»

JANA MEIER, GOLDMEDAILLEN-GEWINNERIN
INTERNATIONALE BIOLOGIE-OLYMPIADE 2018

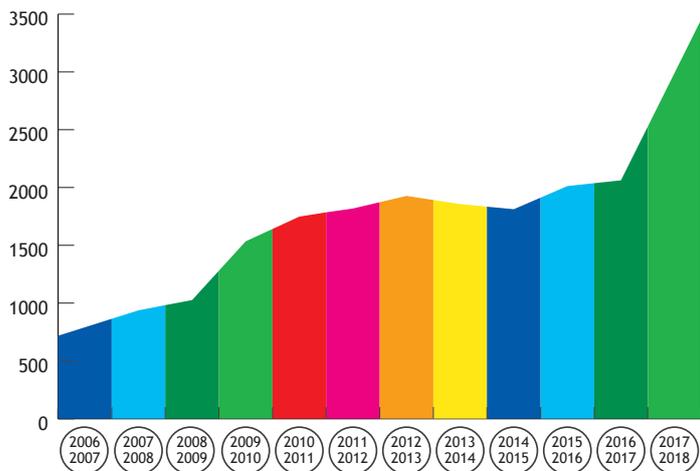
LESEN SIE DEN VOLLSTÄNDIGEN JAHRESBERICHT ONLINE:
SCIENCE.OLYMPIAD.CH/JAHRESBERICHT



WETTBEWERBE

3'478 Schülerinnen und Schüler machen bei der ersten Runde der acht Olympiaden mit. Das sind so viele wie noch nie. Diese stammen aus **147 verschiedenen Mittel- und Berufsschulen**.

Teilnehmende Wissenschafts-Olympiade



688 Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren vor oder während des Wettbewerbes von Workshops, Lagern und Coachings. Sie büffeln Grundlagen, tauchen tiefer in die Materie ein und werden dabei von jungen Forschenden oder Lehrpersonen begleitet und motiviert. Zusätzlich entdecken die Jugendlichen spannende Orte, wie den Schweizer Nationalpark oder die Labors und Institute verschiedener Universitäten.

410 Jugendliche schaffen den Sprung ins nationale Finale. Dort zeigen sie, was sie können - im Labor und im Feld, am Computer oder auf dem Papier. Zu gewinnen gibt es nicht nur Gold, Silber und Bronze - sondern auch das begehrte Ticket an einen der 14 internationalen Wettbewerbe. Die Schweizer Nachwuchstalente sind erfolgreich im Ausland: Sie gewinnen **27 Auszeichnungen**, sogar eine **Goldige** an der Internationalen Biologie-Olympiade 2018 in Teheran.

SCHULJAHR 2017/2018

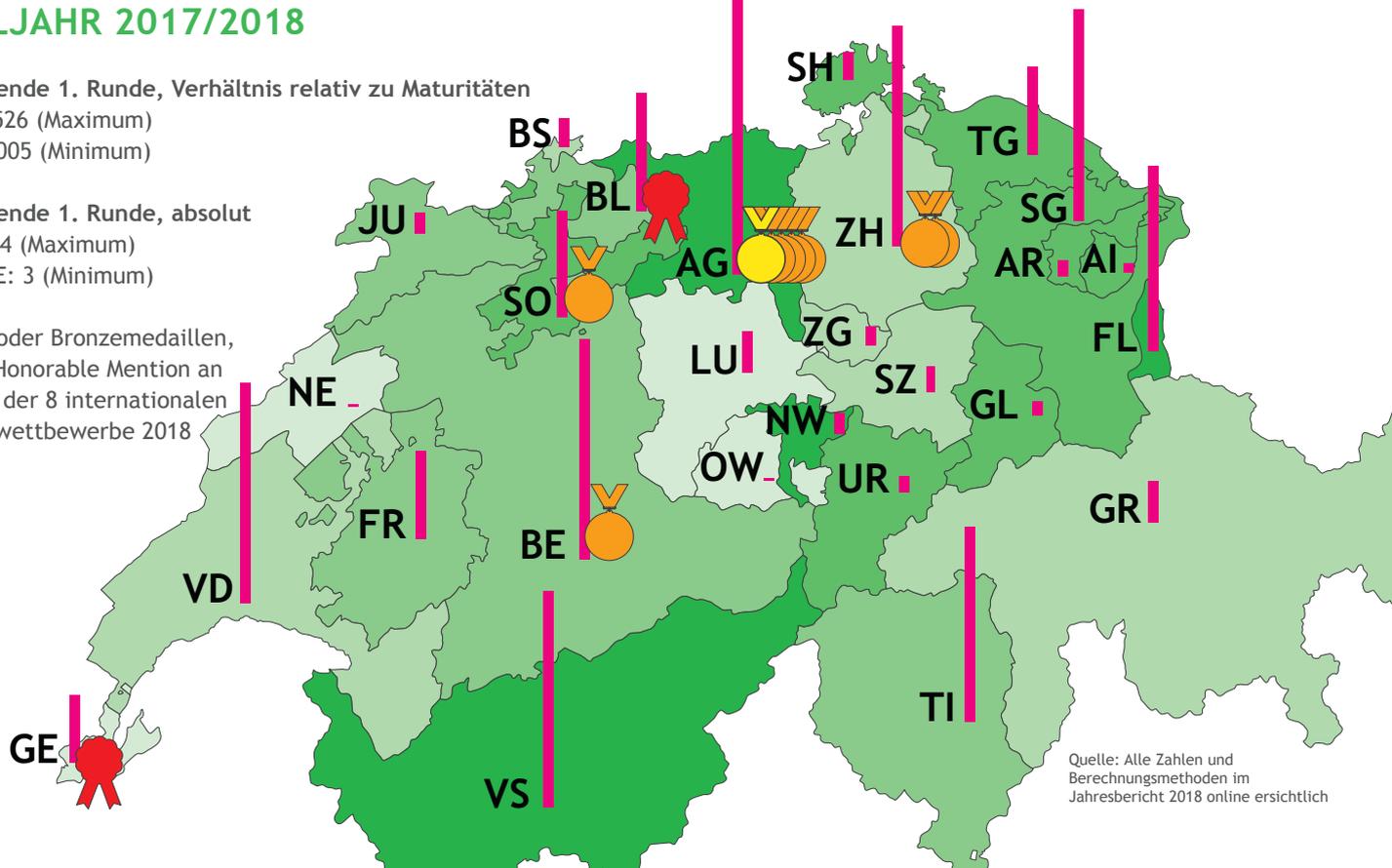
Teilnehmende 1. Runde, Verhältnis relativ zu Maturitäten

- FL: 1.526 (Maximum)
- NE: 0.005 (Minimum)

Teilnehmende 1. Runde, absolut

- AG: 424 (Maximum)
- OW/NE: 3 (Minimum)

- Gold- oder Bronzemedailles, resp. Honorable Mention an einem der 8 internationalen Hauptwettbewerbe 2018



Quelle: Alle Zahlen und Berechnungsmethoden im Jahresbericht 2018 online ersichtlich

TALENTFÖRDERUNG

Engagierte Lehrerinnen und Lehrer motivieren wissensdurstige Jugendliche zur Teilnahme an der Wissenschafts-Olympiade. In Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik, Philosophie, Physik und Robotik fördern **Freiwillige** die Schülerinnen und Schüler in ihrem Interessengebiet. Die Freiwilligen, meist junge **Studierende und Forschende**, vermitteln leidenschaftlich ihr Wissen und bereiten die Jugendlichen auf die Wettbewerbe vor. Dieser Ansatz (Peer-to-Peer) ist einzigartig und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung der Talente.

Die Jugendlichen tauschen sich auch **über die Landesgrenze** hinweg aus: an den internationalen Olympiaden, aber auch im Vorfeld. Das Biologie-Team trainiert mit der deutschen Delegation, die Informatiker bereiten sich mit Jugendlichen aus Hongkong, der Slowakei und Belgien vor und das Team Mathematik trifft sich mit den slowenischen Vertreterinnen und Vertretern.

Begeisterung und Überzeugung sind wichtige Elemente einer erfolgreichen Arbeit - auch für eine nichtprofitorientierte Organisation wie die Wissenschafts-Olympiade. Aber ohne den nachhaltigen Einsatz unserer **Partner** wäre es nicht möglich, diese Leidenschaft zu teilen und Jugendliche in Wissenschaft und Technik zu fördern.

WISSEN, FREUNDE & REISEN

Über diese Themen informieren wir wissensdurstige Jugendliche sowie engagierte Lehrerinnen und Lehrer. Die **interessanten Inhalte** kommunizieren wir über unsere neue Website, unseren Newsletter und das Magazin «WOLY».

Indem Schweizer Medien über uns berichten, leisten sie einen Beitrag dazu, dass die Jugend Wissenschaft attraktiv und interessant findet. 2018 erscheinen um die **180 Beiträge** in Zeitungen, Radio und Fernsehen über unser ausserschulisches Bildungsangebot und die Nachwuchstalente.